



Zackig und farbenfrohe Parade in Windberg.

Hauptmann blieb auf richtigem Weg

Schützenfest in Windberg / OB kam in Shorts

Von unserem Mitarbeiter
Ehrenfried Schrey

Beim Bürgerschützenverein Windberg-Großheide wurden einige Jubiläen gefeiert. Die Kompanie der Schützengesellschaft Wasserturm — die älteste im Verein — besteht seit 60 Jahren, die Schützenkompanie „Schöpp op“ bringt es immerhin schon auf 20 Jahre. Zwei Gründe, die ausgiebig gefeiert wurden.

Neu ist auch die Jungschützengruppe mit Jungen zwischen 10 und 12 Jahren. Sie war notwendig geworden, weil die bisherige Gruppe die Altersgrenze überschritten hatte.

Schon vor dem Fest hatten die Schützen ihr soziales Engagement bewiesen. Im Jugendheim betreuten sie 150 betagte Bürger. Erstmals zogen die Kompanien mit großem Aufgebot und begleitet von einer Musikkapelle nach Günhoven, um sich im Wald das notwendige Grün für die Ausschmückung zu besorgen. Natürlich mit Einwilligung von Förster Josef Spockens.

Große Freude beim Auftakt des Festes am Samstag, als Oberbürgermeister Heinz Feldhege in kurzer Hose erschien. Auch sein

Konkurrenz ums repräsentative Amt, Klaus Schäfer, gab sich die Ehre. Und weil der Hauptmann im vergangenen Jahr den Zug auf den falschen Weg gebracht hatte, wurde die Venner Brücke diesmal vorsichtshalber gesperrt. Man weiß ja nie.

Viel Prominenz sah der Verein bei der großen Parade am gestrigen Sonntag. Dem Ereignis vorausgegangen war der ökumenische Gottesdienst, bei dem Pfarrer Bernd Otten von St. Anna die Predigt hielt. Musikalisch gestaltet wurde die Messe vom Stadtwerke-Orchester und der Blasmusik aus Hirsbock. Danach erlebten tausende Zuschauer — unter ihnen auch Oberbürgermeister Heinz Feldhege (diesmal in langer Hose) und Bezirksvorsteher Kurt Weigelt — eine farbenfrohe Parade.

König Bruno Kienker und seine Minister Dieter Peters und Harald Blass freuten sich über die trotz sonnigen Wetters gut besuchten Saalveranstaltungen im gut gekühlten „Haus Baues“.

Heute geht's weiter mit dem Klompenball im Haus Baues. Am Abend findet eine weitere Parade statt. Am Dienstag klingt die Prunk bei den Kompanien festlich aus.